

Auswertung Umfrage für den Landesverband Niedersachsen

An der Umfrage im März 2014 haben sich 373 Pirat*innen aus dem Landesverband Niedersachsen beteiligt.

Vollständige Antworten: 370

Unvollständige Antworten: 3

Achtung: Bei der ersten Veröffentlichung der Umfrage wurden die Ergebnisse aller 373 Personen dargestellt. Drei Personen davon haben jedoch nichts ausgefüllt (Fallnr. 7024, 7643) bzw. nur eine Frage beantwortet (5741). Für die weitere Analyse mittels statistischer Verfahren wurden diese Fälle entfernt.

DISCLAIMER * DISCLAIMER *** DISCLAIMER *** DISCLAIMER *** DISCLAIMER *** DISCLAIMER**

Die Ergebnisse dieser Befragung sind mit **VORSICHT** zu genießen.

Die SG Umfrage empfiehlt jedem, der eine Umfrage durchführt, diese nach den dafür üblichen Regeln guten wissenschaftlichen Arbeitens zu erstellen (z.B. vgl. Schnell, Hill & Esser (2011), Diekmann (2006)). Suggestiv gestellte Fragen können eine starke Auswirkung auf die Antworten haben. Auch empfiehlt es sich, Reizwörter wie "Bullshit" zu vermeiden. Es ist obligatorisch, die Erhebung um die Abfrage soziodemographischer Fragen zu ergänzen. Dies wurde bei dieser Umfrage nicht getan.

Auch wurde die Umfrage mit teilweise sehr polarisierenden, verkürzten und u.U. provokativ wirkenden Fragen in Zeiten einer sehr emotionalen Stimmung innerhalb der Partei gestellt. Dies kann sich ebenfalls auf die Beantwortung der Fragen auswirken.

Deshalb sind alle hier veröffentlichten Ergebnisse (wir wiederholen es noch einmal) mit absoluter **VORSICHT** zu genießen.

In eigener Sache: die Ersteller der Auswertung sind selbst Pirat*innen. Zwar haben wir uns um eine möglichst neutrale Auswertung bemüht, können aber etwaige Effekte der hierdurch hervorgerufenen Beeinflussung nicht freisprechen. Wir sind Menschen.

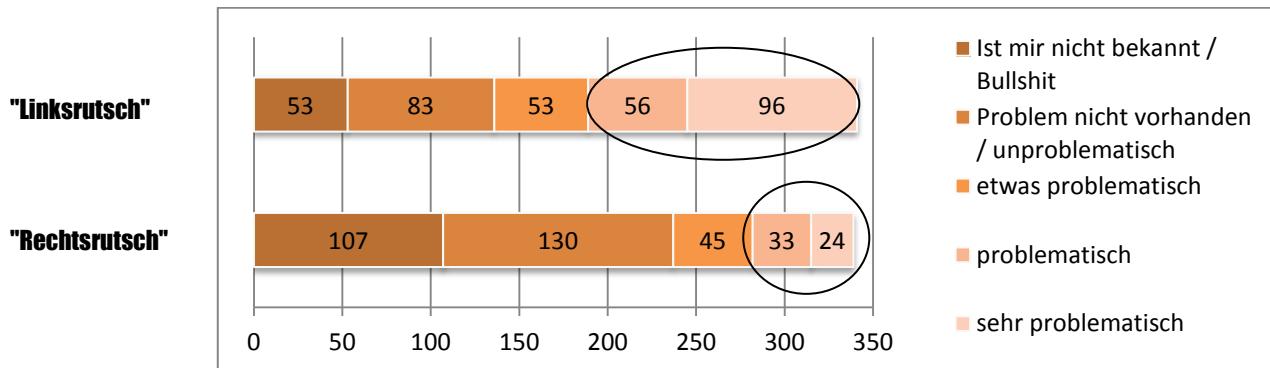
DISCLAIMER * DISCLAIMER *** DISCLAIMER *** DISCLAIMER *** DISCLAIMER *** DISCLAIMER**

Ein Überblick und die Auswertung der einzelnen Fragen findet ihr [hier](#).

Politische Ausrichtung

Von 370 befragten Pirat*innen, sehen¹ **152** einen "Linksrutsch" bei den PIRATEN als problematisch bzw. sehr problematisch. **57** Pirat*innen sehen hingegen einen "Rechtsrutsch" als problematisch bzw. sehr problematisch.²

Frage: Politische Ausrichtung (Skala: (1) "ist mir nicht bekannt/Bullshit", (2) "Problem nicht vorhanden/ unproblematisch", (3)" etwas problematisch", (4)" problematisch", (5) "sehr problematisch")



¹ Es ist unklar, wie die Formulierung der Frage gemeint ist: ob ein "Rechts-" bzw. "Linksrutsch" im Allgemeinen als problematisch empfunden wird, oder diese konkret von den befragten Pirat*innen wahrgenommen werden.

² Die Differenz zur Gesamtzahl ist durch Nichtbeantwortung von Fragen zu erklären. Nichtbeantwortungen wurden für die Auswertung nicht weiter betrachtet und können in der Häufigkeitsauswertung (siehe Seite 1) nachgeschlagen werden.

Wenn wir die einzelnen Personen bzgl. der Frage nach einem "Rechts-" bzw. "Linksrutsch" genauer anschauen, sehen 110 Personen einen "Linksrutsch" als problematisch bzw. sehr problematisch, aber auf der anderen Seite keinen "Rechtsrutsch". 26 Personen sehen eine "Rechtsrutsch" als problematisch bzw. sehr problematisch, jedoch keinen "Linksrutsch". 95 Personen sehen beides nicht, während 18 der befragten Personen einen "Rechts-" sowie "Linksrutsch" als problematisch bzw. sehr problematisch sehen.

Frage: Politische Ausrichtung (Skala: (1) "ist mir nicht bekannt/Bullshit", (2) "Problem nicht vorhanden/ unproblematisch", (3)" etwas problematisch", (4)" problematisch", (5) "sehr problematisch")

		"Linksrutsch"					Σ
		Ist mir nicht bekannt/Bullshit	Problem nicht vorhanden	etwas problematisch	problematisch	sehr problematisch	
"Rechtsrutsch"	Ist mir nicht bekannt/Bullshit	40	95	12	8	17	107
	Problem nicht vorhanden/ unproblematisch	4	39	21	18	45	127
	etwas problematisch	3	11	13	5	12	44
	problematisch	2	26	7	14	18	31
	sehr problematisch	4	13	6	0	1	24
Σ		53	82	53	54	91	333 ³

Aber sehen wir uns die vier Gruppen genauer an, die einen exklusiven "Linksrutsch" und einen exklusiven "Rechtsrutsch" sehen, sowie die "Unproblematischen" und die "Prolembär*innen", die sowohl einen "Rechts-" als auch einen "Linksrutsch" sehen.⁴

³ Für die weitere Betrachtung wurden nur die Fälle in die Auswertung mit einbezogen, die sich sowohl zur Frage nach einem "Rechtsrutsch" als auch zur Frage nach einem "Linksrutsch" geäußert haben.

⁴ Die Personen, die "etwas problematisch" bei mindestens einer der beiden Fragestellungen angekreuzt haben, werden für die weitere Betrachtung nicht weiter analysiert. Es handelt sich um 84 Fälle. Uns war nicht klar, in welche der Typen diese Antwortalternative eingeordnet werden könnte, ohne den Befragten eine bestimmte Richtung zu unterstellen. Zudem kann dadurch nicht eine Vergleichbarkeit der verschiedenen Gruppen gewährleistet werden, wenn nämlich zwei gegen drei Antwortalternativen gegenübergestellt werden. Wir haben trotzdem die Daten mit dieser dritten Antwortmöglichkeit durchgerechnet. Einige Signifikanzen haben sich mittels diesem Verfahren dazugesellt.

Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" in der Partei identifizieren, empfinden das Programm der Pirat*innen signifikant zu umfangreich. Zudem wird eine signifikante "*Unterwanderung durch die Antifa*", eine "*Unterwanderung durch sonstige Gruppen*", eine "*Mangelnde Abgrenzung zu unpiratigen Positionen*" sowie ein "*Verrat der eigenen Ideale*" als problematisch angesehen.

Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" problematisch sehen, sehen eine "*Unterwanderung durch sonstige Gruppen*" und einen "*Verrat eigener Ideale*" auf einem signifikanten Niveau.

Frage: Politische Ausrichtung (Skala: (1) "ist mir nicht bekannt/Bullshit", (2) "Problem nicht vorhanden/ unproblematisch", (3) "etwas problematisch", (4) "problematisch", (5) "sehr problematisch")

Korrelationen ⁵	"Unproblematisch"	"Rechtsrutsch"	"Linksrutsch"	"Problembär*innen"
Zu umfangreiches Programm	-.162**	-.032	.073	.052
Unterwanderung durch die Antifa	-.453***	-.202***	.540***	.147**
Unterwanderung durch sonstige Gruppen	-.386***	.011	.239***	.195***
Mangelnde Abgrenzung zu unpiratigen Positionen	-.280***	-.099	.296***	.101
Verrat eigener Ideale	-.332***	-.048	.232***	.139*

*** p <= 0,001; ** p <= 0,01; * p <= 0,05⁶

⁵ Die Schätzung der Korrelation mit dem Korrelationskoeffizienten nach Pearson setzt voraus, dass beide Variablen intervallskaliert und normalverteilt sind. Aufgrund der Art und Weise der Fragestellung und der gegebenen Antwortalternativen, die dadurch schon eine Verzerrung erzeugen, können diese Voraussetzungen nicht belastbar geprüft werden. Sämtliche Ergebnisse sind somit mit Vorsicht zu genießen.

⁶ Der p-Wert (Überschreitungswahrscheinlichkeit, Signifikanzwert) deutet an, wie wahrscheinlich es ist, ein solches Stichprobenergebnis oder ein noch extremeres zu erhalten, wenn die Nullhypothese (es liegt z.B. kein Zusammenhang vor) wahr ist.. Bei einem p-Wert von kleiner oder gleich 5 % spricht man von Signifikanz. Bei einem Wert von ≤ 1 % spricht man von sehr signifikant und bei einem Wert von ≤ 0,1 % spricht man von einem hoch signifikanten Ergebnis.

Umgang der Mitglieder untereinander

Die Antworten der "Unproblematischen" korrelieren signifikant negativ mit allen Fragen zum Thema "Umgang der Mitglieder untereinander" - sehen dort also keine Probleme.

Personen, die einen "Linksrutsch" sehen, machen sich Sorgen über *unkontrollierte Äußerungen persönlicher Meinungen*, der *Diskussionskultur* im allgemeinen und damit verbundenen *Respektlosigkeit* und *konfliktgeladene Meinungsfindungen außerhalb der Kernthemen*. Ganz besonders hoch korrelieren dabei die Sorge um "*Mitglieder, die Aktionen und Aussagen treffen welche gegen Parteigrundsätze verstößen*", "*Fehlende Konsequenzen bei massivem Fehlverhalten*" und "*Mitglieder die Aktionen und Aussagen treffen, welche gegen die FDGO sind*". Letzteres empfinden auch die "Prolembär*innen" als problematisch und kritisieren "*Mitglieder, die Aktionen und Aussagen treffen welche gegen Parteigrundsätze verstößen*".

Frage: Umgang der Mitglieder untereinander (Skala: (1) "ist mir nicht bekannt/Bullshit", (2) "Problem nicht vorhanden/unproblematisch", (3)" etwas problematisch", (4)" problematisch", (5) "sehr problematisch")

Korrelationen	"Unproblematisch"	"Rechtsrutsch"	"Linksrutsch"	"Prolembär*innen"
Mitglieder welche in Diskussionen beleidigend werden	-.272***	.102	.082	.037
Piraten XX öffentlich ihre persönliche Meinung	-.172**	-.035	.146**	.077
Diskussionskultur/Respektlosigkeit	-.244***	.060	.112*	.023
Konfliktgeladene Meinungsfindung außerhalb von Kernthemen	-.224***	-.056	.155**	.067
Mitglieder. die Aktionen und Aussagen treffen welche gegen Parteigrundsätze verstößen	-.362**	-.104	.293***	.131*
Mitglieder die Aktionen und Aussagen treffen. welche gegen die FDGO sind	-.382***	-.032	.378***	.178**
Fehlende Konsequenzen bei massivem Fehlverhalten	-.330***	-.107	.333***	.100

*** p <= 0,001; ** p <= 0,01; * p <= 0,05

Innerparteiliche Strukturen

Hinsichtlich der innerparteilichen Strukturen ist ein interessanter Gegensatz zu finden. Während die Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" befürchten, die "Bildung von Parallelstrukturen zu offiziellen Parteistrukturen/informelle Arbeitsgruppen" und die "Zunehmende Zersplitterung der Piratenpartei" befürchten, sehe die "Unproblematischen" darin kein Problem.

Frage: Innerparteiliche Struktur (Skala: (1) "ist mir nicht bekannt/Bullshit", (2) "Problem nicht vorhanden/unproblematisch", (3) "etwas problematisch", (4) "problematisch", (5) "sehr problematisch")

Korrelationen	"Unproblematisch"	"Rechtsrutsch"	"Linksrutsch"	"Problembär*innen"
Fehlende Strukturen zur Meinungsfindung zwischen Parteitagen	.024	-.001	.045	.036
Das Fehlen eines Delegiertensystems	-.068	.031	.088	-.072
Bildung von Parallelstrukturen zu offiziellen Parteistrukturen/informelle Arbeitsgruppen	-.249 ***	.059	.184 **	.029
Zunehmende Zersplitterung der Piratenpartei	-.168 **	-.019	.128 *	-.003
Zu wenig konstruktive politische Diskussionen	-.046	-.068	-.008	.020
Fehlende regelmäßige Umfragen zur Ermittlung eines Meinungsbildes	.040	-.027	.020	.005

*** p <= 0,001; ** p <= 0,01; * p <= 0,05

Wirkung der Vorstände - Quo Vadis BuVo, LaVo?

Auch hinsichtlich der Wirkung des Bundes- und Landesvorstands zeigen die Gruppen unterschiedliche Sichtweisen.

Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen, finden es signifikant problematisch, dass der **Bundesvorstand (BuVo)** "im Interesse einzelner Gruppen handelt", "Verfehlungen von Mitgliedern duldet" und "keine Stellung bezieht" und der sich "nicht in parteiinterne Debatten einmischt". Signifikant problematisch wird ebenfalls "Rücktritte der falschen Hälfte des Bundesvorstandes" und ein "Bundesvorstand, der die Ideale der Partei verrät" eingeschätzt.

Die Gruppe der "Unproblematischen" steht diesen Ansichten diametral gegenüber und findet eben diese abgefragten Punkte auf signifikantem Niveau unproblematisch. "Rücktritte, um Vorstandswahlen zu erzwingen" wurde nur von der Gruppe der Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" sehen, als signifikant als problematisch angesehen. Nicht signifikant problematisch sieht die Gruppe das Verhalten des Bundesvorstands bzgl. der Gefahr *im Interesse einzelner Gruppen zu handeln* und der *Duldung von Verfehlungen der Mitgliedern*. Die "Prolembär*innen" sehen nur den letzten Punkt, der *Duldung von Verfehlungen von Mitgliedern*, als signifikant problematisch an.

Frage: Wirkung der Vorstände - Bundesvorstand (Skala: (1) "ist mir nicht bekannt/Bullshit", (2) "Problem nicht vorhanden/ unproblematisch", (3)" etwas problematisch", (4)" problematisch", (5) "sehr problematisch")

Korrelationen	"Unproblematisch"	"Rechtsrutsch"	"Linksrutsch"	"Prolembär*innen"
Ein Bundesvorstand, der im Interesse einzelner Gruppen handelt	-.250 ***	-.118 *	.299 ***	.104
Ein Bundesvorstand, der zu viele Verfehlungen von Mitgliedern duldet	-.303 ***	-.114 *	.324 ***	.128 *
Ein Bundesvorstand, der keine Stellung bezieht	-.228 ***	-.102	.282 ***	.105
Ein Bundesvorstand, der sich nicht in parteiinterne Debatten einmischt	-.264 ***	-.071	.256 ***	.071
Rücktritte, um Vorstandswahlen zu erzwingen	-.104	.134 *	-.099	-.018
Rücktritte der falschen Hälfte des Bundesvorstandes	-.248 ***	-.036	.223 ***	-.036
Ein Bundesvorstand, der die Ideale der Partei verrät	-.262 ***	-.069	.258 ***	.074

*** p <= 0,001; ** p <= 0,01; * p <= 0,05

Von den "Unproblematischen" wird in ähnlicher Weise die Wirkung des **Landesvorstand (LaVo)** beurteilt. Bei Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" in der Partei sehen, wird "ein Landesvorstand, der im Interesse einzelner Gruppen handelt" als signifikant problematisch angesehen. Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen, empfinden dagegen "ein Landesvorstand, der sich nicht in parteiinterne Debatten einmischt" als signifikant problematisch. "Prolembär*innen" finden einen Landesvorstand problematisch, "der zu viele Verfehlungen von Mitgliedern duldet".

Frage: Wirkung der Vorstände - Landesvorstand (Skala: (1) "ist mir nicht bekannt/Bullshit", (2) "Problem nicht vorhanden/ unproblematisch", (3)" etwas problematisch", (4)" problematisch", (5) "sehr problematisch")

Korrelationen	"Unproblematisch"	"Rechtsrutsch"	"Linksrutsch"	"Prolembär*innen"
Ein Landesvorstand, der im Interesse einzelner Gruppen handelt	-.206 ***	.122 *	.037	.050
Ein Landesvorstand, der zu viele Verfehlungen von Mitgliedern duldet	-.225 ***	-.026	.066	.131 *
Ein Landesvorstand, der keine Stellung bezieht	-.179 ***	.029	.068	.106
Ein Landesvorstand, der sich nicht in parteiinterne Debatten einmischt	-.221 ***	-.039	.124 *	.096
Ein Landesvorstand, der die Ideale der Partei verrät	-.179 **	.039	.084	.074

*** p <= 0,001; ** p <= 0,01; * p <= 0,05

Reaktion des Landesverbandes NDS zu aktuellen Ereignissen

In der Umfrage wurden ebenfalls die Meinungen zu den Reaktionen des Landesverbandes bezüglich verschiedener aktueller Ereignisse abgefragt. Insbesondere ging es dabei um die Positionierung des LVs zum sogenannten "Flaggengate" und dem "Bombergate"⁷.

Alle vier Gruppen stimmen mehrheitlich der auf der Marina Kassel am 2. März getätigten gemeinsamen Erklärung der Landesverbände⁸ zu. Ähnlich hoch ist auch die Zustimmung aller Gruppen zur Unterzeichnung dieser Erklärung durch den Landesvorstand. Auffällig ist, dass bei beiden Sachverhalten die Pirat*innen, die nur einen "Rechtsrutsch" innerhalb der Partei sehen, nur zu 77,3% bzw. 72,7% zustimmen.

95,9% der Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen und 86,7% der "Prolembär*innen" stimmen der Zusatzerklärung⁹ zu. Nur 65,0% der Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" sehen und nur 77,3% der "Unproblematischen" stimmen dieser Zusatzerklärung zu. Bei beiden fällt auch die Zustimmung zur Unterzeichnung der Zusatzerklärung durch den LaVo geringer aus.

Der "Zusatzerklärungsvorschlag von Daniel Schwerdt" erfährt in allen vier Gruppen eine hohe Zustimmung.

63,2% der Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen, hätten lieber diese Zusatzerklärung anstelle der ursprünglichen vom LaVo unterzeichnet gehabt. Bei den anderen Gruppen, bis auf die Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" sehen, zeigen eine leichte Tendenz in Richtung Zusatzerklärung.

Vor allem von Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen (86,6%) und von den "Prolembär*innen" (93,8%) wird im hohen Maße gewünscht, "dass der LaVo weiter Druck auf den Bundesvorstand ausübt, um klare und sichtbare Maßnahmen gegen bestimmte Mitglieder zu erreichen". Bei den anderen beiden Gruppen ist ebenfalls eine Tendenz in diese Richtung zu sehen; die aber nicht so stark ausgeprägt ist.

Interessant ist, dass sich nur 61,8% der Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen, wünschen, dass "der LaVo eine deeskalierende Rolle einnimmt". "Prolembär*innen" (92,3%) und die Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" sehen, (90,9%) stimmen dieser Aussage im Vergleich am häufigsten zu.

42,9% der Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" sehen, "wünschen, dass der LaVo stärker gegen Mitglieder vorgeht, die sich nicht im Sinne der Parteimeinung öffentlich äußern". Bei den "Prolembär*innen" und bei den Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen, ist die Zustimmung zu dieser Maßnahme am höchsten. Alle der Befragten "Prolembär*innen" und 94,8% der Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen, würden sich wünschen, "dass der LaVo sich auch künftig politisch zu innerparteilichen Richtungsdebatten äußert". Mehrheitlich wird dies auch von den anderen beiden Gruppen getragen, wobei die Zustimmung bei Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" sehen, weniger als Zweidrittel beträgt.

⁷ Eine umfassende Dokumentation zum "Flaggengate" ist im Wiki der Piratenpartei zu finden: <http://wiki.piratenpartei.de/Flaggengate>. Dort ist auch das "Bombergate" dokumentiert: <http://wiki.piratenpartei.de/Bombergate>.

⁸ <https://www.piraten-nds.de/2014/02/20/statement-des-landesvorstands-niedersachsen-zum-bombergate/>

⁹ <https://www.piratenpartei-hessen.de/vorstand/2014-03-02-gemeinsame-erklaerung-von-der-marina-kassel-mk14>

Auswertung Umfrage | 10 | Landesverband Niedersachsen 2014

Frage: Reaktion des Landesverbandes NDS zu aktuellen Ereignissen (Skala: (1) "Ja", (0) "Nein")

Häufigkeiten	"Unproblematisch"		"Rechtsrutsch"		"Linksrutsch"		"Problemhärrinnen"		alle Befragten	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Stimmst du der gemeinsamen Erklärung der Landesverbände bei der Marina Kassel vom 2. März inhaltlich zu?	90,3%	9,7%	77,3%	22,7%	92,9%	7,1%	93,8%	6,3%	92,1%	7,9%
Findest du es richtig, dass der LaVo die Erklärung unterzeichnet hat?	87,1%	12,9%	72,7%	27,3%	92,0%	8,0%	93,8%	6,3%	89,4%	10,6%
Stimmst du der Zusatzerklärung inhaltlich zu welche von einigen Landesverbänden zusätzlich zum Konsenstext unterzeichnet wurde?	77,3%	22,7%	65,0%	35,0%	95,9%	4,1%	86,7%	13,3%	86,5%	13,5%
Findest du es richtig, dass der LaVo die Zusatzerklärung unterzeichnet hat?	67,2%	32,8%	66,7%	33,3%	94,9%	5,1%	86,7%	13,3%	83,6%	16,4%
Stimmst du dem Zusatzerklärungsvorschlag von Daniel Schwerdt zu?	85,0%	15,0%	85,0%	15,0%	77,3%	22,7%	85,7%	14,3%	81,8%	18,2%
Findest du es richtig, dass der LaVo diesen Zusatzerklärungsvorschlag unterzeichnen würde?	81,0%	19,0%	70,0%	30,0%	70,9%	29,1%	86,7%	13,3%	76,4%	23,6%
Hättest du lieber diese Zusatzerklärung anstelle der ursprünglichen vom LaVo unterzeichnet gehabt?	46,0%	54,0%	50,0%	50,0%	36,8%	63,2%	44,4%	55,6%	40,3%	59,7%
Würdest du dir wünschen, dass der LaVo weiter Druck auf den Bundesvorstand ausübt, um klare und sichtbare Maßnahmen gegen bestimmte Mitglieder zu erreichen?	63,9%	36,1%	59,1%	40,9%	86,6%	13,4%	93,8%	6,3%	75,8%	24,2%
Würdest du dir wünschen, dass der LaVo eine deeskalierende Rolle einnimmt?	80,2%	19,8%	90,9%	9,1%	61,8%	38,2%	92,3%	7,7%	77,7%	22,3%
Würdest du dir wünschen, dass der LaVo stärker gegen Mitglieder vorgeht, die sich nicht im Sinne der Partei-meinung öffentlich äußern?	61,3%	38,7%	42,9%	57,1%	76,1%	23,9%	80,0%	20,0%	68,2%	31,8%
Würdest du dir wünschen, dass der LaVo sich auch künftig politisch zu innerparteilichen Richtungsdebatten äußert?	77,6%	22,4%	65,2%	34,8%	94,8%	5,2%	100,0%	0,0%	87,1%	12,9%

Umgang mit Gates

Wie sollte mit Gates umgegangen werden? "Empörungswellen", "fehlende Positionierungen von Vorständen zu Gates" und die "Unterschätzung der Auswirkung von Gates" wird von den "Unproblematischen" nicht als problematisch angesehen, wohingegen die beiden letzten Punkte von den Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen, als signifikant problematisch beurteilen. Die "mangelnde Bereitschaft von Vorständen personelle Konsequenzen durchzusetzen" wird von Personen, die einen "Linksrutsch" sehen, als signifikant problematisch angesehen, während die "Unproblematischen" und die Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" sehen, genau darin kein Problem sehen. Die "Prolembär*innen" beurteilen nur die "fehlende Position von Vorständen zu Gates" als problematisch.

Frage: Umgang mit Gates (Skala: (1) "ist mir nicht bekannt/Bullshit", (2) "Problem nicht vorhanden/ unproblematisch", (3) "etwas problematisch", (4) "problematisch", (5) "sehr problematisch")

Korrelationen	"Unproblematisch"	"Rechtsrutsch"	"Linksrutsch"	"Prolembär*innen"
Empörungswellen	-.120*	-.011	.074	-.015
Fehlende Positionierung von Vorständen zu Gates	-.217***	-.028	.120*	.131*
Mangelnde Gelassenheit beim Umgang mit Gates	-.105	-.032	.068	-.034
Überbewertung der Auswirkung von Gates	-.016	.029	-.081	-.074
Unterschätzung der Auswirkung von Gates	-.162**	-.089	.169**	.102
Umgang mit Gates schlimmer als Gates selber	-.112	.041	-.020	-.008
Mangelnde Bereitschaft von Vorständen personelle Konsequenzen durchzusetzen.	-.255***	-.156**	.339***	.054

*** p <= 0,001; ** p <= 0,01; * p <= 0,05

Reaktion des Landesverbandes NDS auf Gates

Wie geht es weiter? Welche Wünsche geben die befragten Pirat*innen dem LaVo des Landesverbandes mit?

Alle befragten "Problembär*innen" finden es nicht gut, wenn der LaVo "gar nicht" auf Gates reagiert. Auch die drei anderen Gruppen finden diese Lösung größtenteils eher ungünstig. "Problembär*innen" fordern eine "klare Stellung" des LaVo. Fast 91% der Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen, fordern das selbe. Auch bei den anderen beiden Gruppen ist die Zustimmung recht hoch. "Explizit keine Stellung zu beziehen" wird von allen vier Gruppen größtenteils kritisch gesehen. Um Gelassenheit bitten vor allem die Pirat*innen, die einen "Rechtsrutsch" sehen und die "Unproblematischen".

Eindeutig positionieren sich die Pirat*innen, die einen "Linksrutsch" sehen und die "Problembär*innen" zu der Frage, wie mit Verursachern umgegangen werden soll: Beide Gruppen sind sich einig, dass "stärker gegen diejenigen vorgegangen werden soll, die für den Gate verursachenden Sachverhalt verantwortlich sind". Alle "Problembär*innen" fordern eine ausführliche Aufarbeitung und den Versuch die Stellung beider Seiten zu beleuchten. Auch die anderen Gruppen sind dieser Meinung.

Frage: Wie soll der Landesverband auf Gates reagieren? (Skala: (1) "stimme zu", (0) "stimme nicht zu")

Häufigkeiten	"Unproblematisch"		"Rechtsrutsch"		"Linksrutsch"		"Problembär*innen"		alle Befragten	
	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu	Stimme zu	Stimme nicht zu
Gar nicht	27,4%	72,6%	33,3%	66,7%	13,6%	86,4%	0,0%	100,0%	17,0%	83,0%
Klare Stellung beziehen	79,7%	20,3%	77,8%	22,2%	90,9%	9,1%	100,0%	0,0%	86,8%	13,2%
Explizit keine Stellung beziehen	22,4%	77,6%	22,2%	77,8%	9,4%	90,6%	7,1%	92,9%	14,9%	85,1%
Allgemein um Gelassenheit bitten	83,8%	16,2%	94,4%	5,6%	79,8%	20,2%	75,0%	25,0%	83,3%	16,7%
Stärker gegen Gate-Verursacher vorgehen	56,7%	43,3%	38,9%	61,1%	79,1%	20,9%	80,0%	20,0%	68,9%	31,1%
Stärker gegen diejenigen vorgehen, die die Gates über mediale Wege unsachlich hochpushen	82,1%	17,9%	66,7%	33,3%	77,5%	22,5%	85,7%	14,3%	82,0%	18,0%
Eine ausführliche Aufarbeitung bemühen und versuchen die Stellung beider Seiten zu beleuchten	92,4%	7,6%	84,2%	15,8%	84,9%	15,1%	100,0%	0,0%	88,2%	11,8%